

Vorlage für die Sitzung des Senats am 25.02.2020

„Schließung der Postfiliale in Gröpelingen“

Anfrage für die Fragestunde Stadtbürgerschaft

A. Problem

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Hat der Senat Kenntnis darüber, dass die Postfiliale in der Gröpelinger Heerstraße 119/Ecke Moorstraße in Gröpelingen seit einigen Wochen geschlossen ist und wer hat wen zu welcher Zeit informiert?
2. Welche Möglichkeiten hat der Senat, der Deutschen Post dabei behilflich zu sein, geeignete Räumlichkeit für eine neue Filiale zu finden?
3. Sind Gespräche mit Verantwortlichen der Deutschen Post geplant, um eine Lösung - wie die Wiedereinrichtung einer Postfiliale - für die Gröpelingerinnen und Gröpelinger zu finden?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Der Senat wurde durch die Deutsche Post AG am 9. Januar dieses Jahres über die Schließung der Filiale Gröpelinger Heerstraße 119 informiert. Auf Nachfrage am gleichen Tage teilte die Deutsche Post AG dem Senat mit, dass die Schließung durch nicht von ihr zu vertretende Umstände erfolge. Weiterhin wurde erklärt, dass ein neuer Standort im Stadtteil zeitnah eingerichtet und das zuständige Ortsamt über den Sachstand informiert werde. Konkrete Standortalternativen seien hierzu bereits ermittelt worden. Auch die Wiedereinrichtung der Postfiliale am bestehenden Standort werde geprüft.

Am 3. Februar wurde der Senat durch die Deutsche Post AG informiert, dass eine Nachfolgelösung am selben Standort im Rahmen einer Geschäftsneueröffnung mit einem neuen Geschäftspartner erfolgt. Die Filiale soll nach Abschluss von notwendigen Umbauarbeiten am 10. März 2020 wiedereröffnet werden.

Zu Frage 2:

Die Deutsche Post AG teilte auf Nachfrage zum Schreiben zur Schließung der Postfiliale Gröpelinger Herrstraße 119 dem Senat am 9. Januar dieses Jahres mit, dass konkrete Standortalternativen bereits ermittelt wurden. Gleichwohl würde der Senat die Deutsche Post AG, wie auch weitere im Land Bremen tätige private Postdienstleistungsunternehmen, bei Bedarf mit stadtteilbezogenen Gewerbeinformationen bei einer Standortsuche unterstützen.

Zu Frage 3:

Der Senat steht im regelmäßigen Informationsaustausch mit dem regionalen Vertreter der Deutschen Post AG. Eine Lösung wurde seitens der Deutschen Post AG durch eine Wiedereröffnung am gleichen Standort bereits gefunden und finalisiert.

C. Alternativen

Keine Alternativen

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Die Beantwortung der Frage hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Geschlechtsspezifische Auswirkungen durch die Schließung einer Postfiliale liegen nicht vor. Die negativen Auswirkungen temporär nicht angebotener Dienstleistungen betreffen alle Geschlechter im gleichen Maße.

E. Beteiligung und Abstimmung

Keine Abstimmung erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Senatsvorlage ist nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa vom 12.02.2020 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.